



bwirkt!



Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM

gemeinsam. nachhaltig. wirken.

Fragensammlung zur Ansicht – bwirkt! Ausland 2024

Mit der Fragensammlung erhalten Sie im Vorfeld zur Antragstellung einen Überblick über die einzelnen Schritte und erfahren, welche Fragen in unserem [Antragsportal](#) abgefragt werden.

Die Fragensammlung dient lediglich als Vorschau, um den Antragsentwurf zu erleichtern.

Hinweis: Anträge werden ausschließlich über unser [Antragsportal](#) angenommen. Das Antragsportal für bwirkt! Ausland schließt am **30.08.2024 um 16:00 Uhr**. Anträge per Post oder E-Mail werden **nicht** angenommen.

1. KONTAKTDATEN (PROJEKTVERANTWORTLICHE/R)

Anrede:			
Name:		Vorname:	
Telefon:		E-Mail:	

2. GRUNDDATEN DES PROJEKTS

Projekttitle: (max. 100 Zeichen)	
Ort(e), an dem das Projekt stattfinden soll:	
Land, in dem das Projekt stattfinden soll:	
Projektbeginn (Datum):	

Projektende (Datum): Hinweis: Maximale Projektlaufzeit: 12 Monate.	
Kurzbeschreibung des Projektes (max. 800 Zeichen – auch für die Website):	
1. Bitte beschreiben Sie hier kurz, was das Ziel des Projekts ist und wie Sie das Ziel erreichen möchten.	

3. ANTRAGSTELLENDEN ORGANISATION AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Name der antragstellenden Organisation	
Straße + Hausnummer der Organisation	
PLZ und Ort	
E-Mail der Organisation	
Telefon der Organisation	

In den letzten 3 Jahren über SEZ geförderte Projekte (Nr.)
<ul style="list-style-type: none"> • Wurden bisher Projekte von Ihnen über die SEZ gefördert? (Wenn ja, geben Sie bitte die Projektnummer/n an)
Derzeit laufende Projekte bei der SEZ
<ul style="list-style-type: none"> • Haben Sie ein derzeit laufendes Projekt bei der SEZ? Falls ja, geben Sie bitte die Projektnummer und die Abgabefrist des Verwendungsnachweises an).

a.) Kurzdarstellung der antragstellenden Organisation aus Baden-Württemberg (max. 3.000 Zeichen)

- Welche Rechtsform hat Ihre Organisation? (z.B. e.V., gGmbH, gUG, gAG, Stiftung)
- Haben Sie schon einmal einen Antrag bei einer anderen Förderinstitution gestellt?
- Wie viele ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter*innen hat Ihre Organisation?
- Nähere Informationen zu den finanziellen Kapazitäten des Vereins: Wie viel „Umsatz“ machen Sie pro Jahr üblicherweise und womit?
- Angaben zur Einbindung von Menschen mit Migrationsbiographie aus dem Globalen Süden

b.) Aufgabenbeschreibung und Qualifikation der Projektverantwortlichen (max. 1.500 Zeichen)

- Welche Aufgaben übernimmt die verantwortliche Person in dem Projekt?
- Welche Erfahrungen und Kenntnisse hat die verantwortliche Person?

4. PARTNERORGANISATION IM AUSLAND

Name der Partnerorganisation im Ausland (Südpartner)	
Welche Rechtsform hat ihre Partnerorganisation (Südpartner)?	
E-Mail der Organisation	
Telefon der Organisation	

a.) Vorstellung der Partnerorganisation im Ausland (max. 1.500 Zeichen)

- Hat der Partnerorganisation Erfahrung mit internationalen Organisationen (Förderinstitutionen)?
- Wie viele ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter*innen hat die Partnerorganisation?
- Nähere Informationen zu den finanziellen Kapazitäten der Partnerorganisation: Wieviel „Umsatz“ machen Sie pro Jahr üblicherweise und womit?

b.) Überblick über die bisherige Zusammenarbeit / Beschreibung der Partnerschaft / Gemeinsame Erfahrungen (max. 3.000 Zeichen)

- Wie ist die Partnerschaft entstanden?
- Wie lange besteht die Partnerschaft schon?
- Welche Ziele verfolgt die Partnerschaft?

5. PROJEKTBECHREIBUNG

a) Problemanalyse: Welches Problem möchte das Projekt lösen und warum ist es wichtig, dieses Projekt umzusetzen. Beschreibung des Ist-Zustands und der konkreten gesellschaftlichen Herausforderungen, welche das Projekt angehen soll (max. 3.000 Zeichen.):

- Wie ist die derzeitige Situation und welche Veränderungen soll das Projekt mittel- oder langfristig auslösen?
- Warum braucht es die Veränderung, die durch das Projekt entsteht und welche Herausforderungen sind damit verbunden?
- Bei Bauprojekten auch:
 1. Wie sind die Eigentumsverhältnisse des Grundstückes?
 2. Liegen die notwendigen Baugenehmigungen vor?
 3. Wird der Bau von fachkundigem Personal überwacht?

b.) Detaillierte Beschreibung der Zielgruppe/-n, die durch das Projekt erreicht werden sollen (mit Quantifizierung) (max. 3.000 Zeichen):

- Wer sind die Personen, die das Projekt erreichen soll (z.B. Alter, Stadt, Beruf)?
- Wie viele Menschen möchten Sie direkt und/oder indirekt erreichen?
- Wie sind diese Zielgruppen von der Problemanalyse beschriebenen Situation bzw. Herausforderungen betroffen? In welchem Bezug stehen sie zur Zielgruppe? Warum sollen genau diese Zielgruppen angesprochen werden?
- Wie wollen Sie die Zielgruppen erreichen? Welche Form der Kontaktaufnahme ist geplant? Bestehen bereits Kontakte zu Zielgruppe/n?
- Wie kann die Zielgruppe die Ergebnisse und das Wissen aus dem Projekt weiter teilen (besonderes, multiplikatorisches Potential)?

c.) Ziele des Projektes (Soll-Zustand) (max. 3.000 Zeichen):

- Was ist das Ziel des Projekts in Bezug auf die Zielgruppe?
- Was soll durch das Projekt konkret verändert werden (Verhalten, Wissen, Zugang, Perspektiven)?
- Welchen Zustand soll die Zielgruppe durch das Projekt erreichen (Wirkungsziel)?
- Welche konkreten, realistischen Wirkungen möchten Sie erzielen, was soll sich bei der Zielgruppe verändern?

d.) Beschreibung der vorgesehenen Projektmaßnahmen, Tätigkeiten und Instrumente zur Erreichung der oben genannten Projektziele (vom Ist- zum Soll-Zustand) (max. 3.000 Zeichen):

- Bitte beschreiben Sie detailliert wann und was genau Sie im Projekt machen möchten, um die Ziele zu erreichen (quartalsweiser Meilensteinplan mit Zielen).
- Welche Techniken, Maßnahmen, Methoden und Instrumente planen Sie einzusetzen?
- Wie stellen Sie sicher, dass die Zielgruppen die bereitgestellten Leistungen und Aktivitäten auch tatsächlich nutzt?

e) Videovorstellung Ihres Projekts

Bitte laden Sie ein maximal zweiminütiges Video zur Vorstellung Ihres Projekts hoch. Das Video ermöglicht Ihnen weitere Informationen zum Projekt, die über die Fragen im Antrag hinausgehen mit einer persönlichen Note zu platzieren und in Ihren eigenen Worten zu zeigen, wieso das Projekt gefördert werden sollte.

6. PROJEKTDURCHFÜHRUNG

a.) Wirkungsbeobachtung / -messung: (max. 3.000 Zeichen):

- Woran erkennen Sie, ob bzw. inwiefern Sie Ihre Ziele erreicht haben? Anders formuliert: Wie messen Sie Ihre definierten Ziele?
- Bitte geben Sie pro Ziel mindestens einen Indikator für die Messung an (z.B. Anzahl der erreichten Personen).

b.) Beurteilung der Breitenwirksamkeit sowie der nachhaltigen und längerfristigen Wirkung des Projekts (max. 3.000 Zeichen):

- Inwiefern wirkt das Projekt über das Projektende hinaus?
- Gibt es Ergebnisse, die auch nach Projektabschluss längerfristig aufrechterhalten werden können (z.B. Leistungen, Materialien, Angebot von Multiplikator*innen)?
- Wer trägt möglicherweise entstehende Folgekosten des Projektes?
- Wie wird die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt in Baden-Württemberg und im Projektort gestaltet?

7. ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (SDGs)

a.) Welchen Zielen der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung (www.bmz.de/17ziele) ist Ihr Projekt zuzuordnen? (Maximal 3 Ziele auswählen. Rechtsklick → „Aktivieren“)			
<input type="checkbox"/>	1. Armut beenden.	<input type="checkbox"/>	2. Ernährung sichern.
<input type="checkbox"/>	3. Gesundes Leben für alle.	<input type="checkbox"/>	4. Bildung für alle.
<input type="checkbox"/>	5. Gleichstellung der Geschlechter.	<input type="checkbox"/>	6. Wasser & Sanitärversorgung für alle.
<input type="checkbox"/>	7. Nachhaltige & moderne Energie für alle.	<input type="checkbox"/>	8. Nachhaltiges Wirtschaftswachstum & menschenwürdige Arbeit für alle.
<input type="checkbox"/>	9. Widerstandsfähige Infrastruktur & nachhaltige Industrialisierung.	<input type="checkbox"/>	10. Ungleichheit verringern.
<input type="checkbox"/>	11. Nachhaltige Städte & Siedlungen.	<input type="checkbox"/>	12. Nachhaltige Konsum- & Produktionsweisen.
<input type="checkbox"/>	13. Bekämpfung des Klimawandels & seiner Auswirkungen.	<input type="checkbox"/>	14. Ozeane erhalten.
<input type="checkbox"/>	15. Landökosysteme schützen.	<input type="checkbox"/>	16. Frieden, Gerechtigkeit & starke Institutionen.
<input type="checkbox"/>	17. Umsetzungsmittel und globale Partnerschaft stärken.		

Bitte nennen Sie in wenigen Worten, inwiefern Sie diese benannten Ziele bearbeiten:

b.) Querschnittsfragen (max. 3000 Zeichen):

- Wurde geprüft, ob das Projekt bestehende Konflikte verschärft oder neue Konflikte verursacht? Wie wird dem entgegengewirkt?
- Wird das geplante Projekt Auswirkungen auf die Umwelt haben und wenn ja welche?
- Inwieweit werden Aspekte der klimatischen / ökologischen Nachhaltigkeit (Umweltverträglichkeit / CO2-Neutralität) im Rahmen des Projektes berücksichtigt?
- Wie trägt Ihr Projekt aktiv zum Klimaschutz bei?

c) Kinderschutz

Wenn Ihre Zielgruppe Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist, was trifft in Ihrem Fall zu:

<input type="checkbox"/>	Wir haben ein Kinderschutzkonzept.
<input type="checkbox"/>	Wir haben kein Kinderschutzkonzept.
<input type="checkbox"/>	Wir haben kein Kinderschutzkonzept und versichern aber, dass Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre geschützt sind.

Erklärungen:

Erklärungen	
<input type="checkbox"/>	Ich erkläre, dass für dieses Projekt, ausgenommen der angegebenen Drittmittel, bei keiner anderen Stelle des Landes oder von anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts eine Zuwendung beantragt oder bewilligt wurde (notwendig).
<input type="checkbox"/>	Ich erkläre uns hiermit einverstanden, dass die SEZ die Daten der antragstellenden Institution gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) speichern, veröffentlichen und an Dritte weitergeben kann, soweit dies für die beantragte Förderung des Projekts notwendig oder sinnvoll ist. Alle weiteren Datenschutzinformationen finden Sie unter: https://sez.de/Datenschutz (notwendig).

<input type="checkbox"/>	Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und dass ich vertretungsberechtigt für die antragstellende Organisation bin (notwendig).
<input type="checkbox"/>	Ich erkläre, dass die antragstellende Organisation die in den Richtlinien zur Förderung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit im Ausland durch Mittel des Landes Baden-Württemberg 2024 enthaltenen Anforderungen anerkennt (notwendig).
<input type="checkbox"/>	Ich erkläre, dass die antragstellende Organisation nicht gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung tätig ist oder dem Gedanken der Völkerverständigung zuwiderhandelt (notwendig).

Erklärungen zur Vorsteuerabzugsberechtigung

<input type="checkbox"/>	Wir erklären, dass unsere Organisation vorsteuerabzugsberechtigt ist.
<input type="checkbox"/>	Wir erklären, dass unsere Organisation NICHT vorsteuerabzugsberechtigt ist.

Freistellungsbescheid/ Gemeinnützigkeit

Ist Ihre Organisation eine öffentliche Einrichtung oder eine Kirchengemeinde?

<input type="checkbox"/>	Ja, die antragstellende Organisation ist eine öffentliche Einrichtung oder eine Kirchengemeinde.
<input type="checkbox"/>	Nein. Die antragstellende Organisation ist eine gemeinnützige Organisation. Die Gemeinnützigkeit weisen wir im Folgenden mit unserem gültigen Freistellungs-/Feststellungsbescheid nach:

Dokumente für den Upload

<input type="checkbox"/>	Upload Freistellungsbescheid
<input type="checkbox"/>	Upload Satzung